



10

— **Rufen der Fachschulausbildung.** In dieser schweren Zeit, wo die Vätergüter so sehr darniederliegen, überlegen auch manche Eltern nicht zu Unrecht, ob es überhaupt zweckmäßig ist, ihren Söhnen, der Tochter eine fachschulmäßige Berufsausbildung mitzugeben, die nach vollendeter Ausbildung wegen der entstandenen großen Arbeitslosigkeit dann vielleicht doch nicht in die Reihen der berufsständigen Menschen einfindet. Wenn man aber bedenkt, daß heute nur der Thätige Aussicht auf Erfolg hat, wird man einer gründlichen fachlichen Vorbereitung auf den künftigen Beruf nicht mehr abgeneigt sein. Hierzu bietet die Städtische Handelsschule (zweitrigig) in Weiel Gelegenheit. Der gute Erfolg dieser Schule, an der mit dem Direktor für die Disziplin-Handelslehre wirken, die außer ihrer mühsamen Disziplin ausbildung auch eine mehrjährige praktische kaufmännische Einarbeitung haben, ist weit über die Grenzen des Niederrheinlandes hinaus bekannt. Die Absolventen der Schule sind berufstüchtig und werden daher bei Einstellungen in die kaufmännischen Etablissements bevorzugt.

# Wintermäntel

für Herren, Burschen und Knaben enorm billig!  
Beachten Sie unsere Fenster!



Spezialhaus für Herren- u. Knabenkleidung

**Hotel Zur Post**  
Sonntag, den 31. 1., ab 5 Uhr (685g)  
**Konzert**  
ab 8 Uhr  
**Kappenfest**

**Café-Restaurant Kaisereck**  
Sonntag nachm.  
**KONZERT**  
Ab 8 Uhr großer  
**Karnevalstrubel**  
mit Tanz, Polonaise etc.

**Kaffee-Restaurant Joh. Imping.**  
Sonntag, den 31. Januar  
**Karnevalist. Konzert**  
**Faschings-Vorfeier!**  
Stimmung! Ueberraschungen!  
Ab 4 Uhr: Kaffee-Konzert.  
Am Konditoreibuffet für jed. Geschmack die beste Auswahl. Bestellungen werden prompt erledigt. (6618)

**„Zum Allerhöchsten“**  
Heute (Samstag)  
**Bunter Abend**  
Zithermusikverein „Alpenrose“  
Sonntag, den 31. 1.  
**Kappenfest m. Tanz.**  
Für Karnevalstimmung und Humor sorgt ein Komiker.  
Es ladet freudl. ein **Johann Meinen.** (664b)

## Winterhilfe-Lotterie

Ziehung 17. u. 18. Februar 9. bis 14. März  
Lose 1 RM - Doppellose 2 RM  
gültig für beide Ziehungen

68122 Gew. u. 2 Prämien I. Gesamtwert v. **625.000!**

darunter  
Höchstgewinn auf 1 Doppellose 1 v. **200.000!**

Höchstgewinn auf 1 Einzellose 1 v. **100.000!**

2 Haupt-  
gew. 1 v. je **60.000!**

2 Prämien 1 v. je **40.000!**

4 Haupt-  
gew. 1 v. je **20.000!**

4 Haupt-  
gew. 1 v. je **10.000!**

Für alle Gewinne **90% bar**

Porto und 2 Gewinnlisten 50 Pfg.

**Glücksbrief mit 5 Losen**  
sort. u. verschied. Taus. **5 RM**

**Glücksbrief mit 5 Doppellosen**  
sort. u. verschied. Taus. **10 RM**

in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch

**J. & A. Temming**  
Realschulstraße 14. (678a)

**Gesunde und kräftige Kinder**  
nur durch  
**Lebertran u. Lebertran-Emulsion.**  
Feinster Media-Lebertran Fl.-65, 1,25  
Lebertran-Emulsion, vitaminhaltig,  
Flasche 1,75  
**Drogerie Bruns**  
Nordstraße 22. Fernruf 2746.

**Kath. Gesellenverein Bodholt**  
„Jans Schnorkebühl“  
oder „Handwerk heraus“  
Plattdeutsche Posse mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen.  
Sonntag, den 31. Januar, nachm. 3 1/2 Uhr  
IV. Aufführung für die Öffentlichkeit.  
1. Platz 70 Pfg. 2. Platz 60 Pfg. (463c)  
Karten beim Hausmeister.

**Restaurant Knoop**  
Samstag: „Wunschabend“  
Sonntag: **Münchener Bierfest**  
Im festlich dekorierten Lokal.  
Original Münchener Bedienung

**HERZENSAUBER**  
eine märchenhaft wirkende Dekoration von unbeschreibl. Pracht u.  
reizender Schönheit, dazu die rhythmischen Weisen der fabelhaften  
**Tango-Kapelle Carl Schöning**  
bringen echte Faschings-Stimmung u. -Trubel am Samstag und  
Sonntag im  
**HOTEL LINDENHOF**  
Jeden Sonntag von 11-1 Uhr feines **Morgenkonzert!** (659e)

**Restaurant Jahreszeiten**  
Sonntag, den 31. Januar  
**große karnevalist. Konzerte**  
Für Karnevalstimmung sorgt die Hauskapelle.  
Es ladet freudl. ein **Alois Jilling.** (671d)

**Hotel Deutsches Haus**  
Inh. Franz Backmann  
Sonntag ab 5 Uhr  
**Konzert**  
mit Tanzeinlagen. (684b)

**Winzerhaus Rheinterrasse**  
Inhaber Josef Weißing.  
Sonntag, den 31. Januar:  
**Kappenfest**  
mit Gratisverlosung.  
Kapelle Harmeling. (676b)  
Am Jazz: August Schmeink.

**„Zum weißen Roß“**  
Sonntag, den 31. Januar, findet in meinem deko-  
rierten Saale **großer**  
**Kostüm- u. Maskenball**  
statt. Trotz erhöhter Unkosten freier  
Eintritt.  
Zu regem Besuch ladet frdl. ein  
**Bernh. Grotstabel.** (662b)

**Geschäftseröffnung!**  
Eröffne mit dem heutigen Tage, **Osterstr. 43**, ein  
**Farben- u. Tapetengeschäft**  
In meinem Geschäft kaufen Sie sämtliche **Farben,**  
**Lacke, Pinsel, Oel, Glas, Tapeten** sowie  
**Bohnerwachs und Bolatum** (der beste Fußboden-  
belag) alles in nur **guter Qualität** zu den **billigsten**  
**Tagespreisen.** Dazu fachmännische Beratung.  
**Farben-Quelle, Osterstr. 43**  
(Meyermann) Telefon 2358 (648b)

**Gut und billig werden Sie immer bei**  
**Röder, Osterstr. 31**  
bedient. Lederhandlung. Großschuh-  
macherei. Auf Leder 10% Rabatt.

**Herrschafft. Wohnhaus**  
am Nordtor (Rüde, 8 Zimmer, Man-  
sarde und Nebenträume) mit großem  
Obstgarten, zu verkaufen oder  
ganz oder geteilt zu vermieten.  
**Gaß. Behrmann & Co.,** Hemdenstr. 9.  
Fernruf 2082.

Für eine  
**Katze mit Hühnerfarm**  
in der Nähe einer größeren Stadt  
**Kentner oder Pensionär** (eheliches,  
finderloses Ehepaar oder ein Geschwister-  
paar) gegen Gewährung von freier,  
schöner Wohnung und Gartenland für  
mäßige Arbeitsleistungen gesucht.  
Angebote an das Bocholter Volks-  
blatt unter Nr. 668 erbeten.

**Herzlicher Sonntagsdienst**  
Am 31. Januar 1932  
**Dr. Weglan** **Dr. Benßen.**

**Öffentlicher Lichtbildervortrag**  
über das heute aktuelle Thema:  
**Wirtschaftskrise und Baudarlehen,**  
**zu Erwerb vom Eigenheim,**  
**Ablösung von Zinshypotheken,**  
**Ablösung von Miterben**  
am Sonntag, dem 31. Januar 1932, nachm. 5 Uhr, in **Groß-Reken**  
Gasthof „Damm“  
**Bausparkasse Germania,** Aktiengesellschaft K 81n,  
Unter Sachsenhausen 29/31 (Germaniahaus)  
Vermittlungsstelle: **Hermann Ostendorf, Groß-Reken,**  
Dorfstraße 15.  
Im Jahre 1931 wurden an insgesamt 100 Bausparer RM. 2.002.000  
zur sofortigen Auszahlung - ohne Leihgeld und Vordispositionen -  
zugeteilt. Nächste Zuteilung 20. März 1932. (A71e)  
Angesehene **Vermittler** an allen Plätzen gesucht.  
Wer verhindert ist, verlange kostenlos Prospekt Nr. 659.  
Name:  
Ort:  
Straße:

**Westfälischer Hof**  
Inh.: W. Scholten  
Sonntag:  
**Großes Sonderprogramm.**  
**Thea de Jong** **Köln**  
**Joë Lüftgen**  
Mitglieder des Reichshallentheaters Köln.  
Stimmung! Humor! Gesang! Tanz!  
**11-1 Matinée.** Ab 5 Uhr reichhaltigen  
Familien-Programm! (672b)

**Restaurant „Zur guten Quelle“**  
(Wilh. Stockhorst.)  
Sonntag von 11-1 Uhr  
**Frühstückenkonzert.**  
Ab 5 Uhr 1. großes  
**Kappenfest**  
unter Mitwirkung des rheinischen Humoristen  
**Rob. Kirschbaum.**  
Spezialauschank: Dortmunder Kronen-Bier

**Achtung Hausfrauen!**  
Ab 1. bis 13. Februar veranstalten wir eine große  
**Kundenwerbung.**  
Während dieser Zeit waschen und bügeln wir Kragen zum  
**Einheitspreise von 10 Pfg. das Stück.**  
Durch Vergrößerungen und Neuansehung von Maschinen  
sind wir den Ansprüchen unserer Kunden voll gewachsen.  
Schnellste Behandlung der Kragen da nur Henkelzerzeu-  
nisse zum Waschen verwendet werden.  
Überzeugen Sie sich selbst von unserer Leistungsfähigkeit. (613c)  
**Feinwäscherei**  
**Wilting, Bodholt**  
Spezialbetrieb für feine Herren-Stärkewäsche  
Heidestraße 7 - Fernruf 2066.  
Annahmestellen:  
Spezialhaus für Berufskleidung, Ecke König-Neustraße.  
Theodor Löffel, Osterstr. 36 - Franz Bösing, Realschulstr. 13  
vom Sehem, Ravardstr. 40 - Ludwig Florack, Dinxperloer  
Straße 55 - Theodor Barking, Kurfürstenstr. 80 - Franz  
Fremmer, Schwanenstr. 36 - Bernhard Demming, Hohen-  
zollernstr. 33 - Jakob Rütters, Sachsenstr. 92 - Johann  
Wilting, Höing-Exchstr. 11 - Josef Tenbroek, Dingdener  
Str. 106 - Heinrich Mölders, Petersfelderstr. 45 - Heinr.  
Stappen, Mühlenweg 26 - Franz Krümer, Franzstraße 9a  
Franz Lorel, Hochfeld 55 - Bernhard Lanera, Gustav-  
Becker-Str. 28 - Gerhard te Lake, Sahllstr. 14 - Albert  
Wolbrink, Yorkplatz 3 - Bernhard Howes, Körnerstraße 1.

In diesen Tagen  
**Vertreter-Besuch!**  
**Rheinisch-Westfälische Familien-Hilfe**  
Sterbe- und Unfallkasse, Essen-Ruhr  
unter Staatsaufsicht.  
Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen  
dieser Art.  
Wer seine Familie mit geringen Mitteln vor Not  
und Sorge schützen will, trete bei!  
Lieferung der **Särge** etc. übernimmt für uns  
in Bocholt die Firma  
**Wilhelm Lüfting.**  
Beachten Sie bitte die Ausstellung im Schaufenster  
**Langenbergstr. 24.** (6670)

**Jugendheim Dietrichstraße.**  
Sonntagabend 6 Uhr  
II. Aufführung  
**„Möllers Drüksken“**  
Karten im Vorverkauf: 30 Pfg.,  
für Mitglieder u. Eltern: 20 Pfg.  
An der Kasse: 50 Pfg. (650b)  
**Brieftauben-Ausstellung**  
bei **Heinr. Matschke, Ewaldstr.**  
Samstag und Sonntag veranstaltet der  
Brieftaubenverein „Wandervogel“  
eine große  
**Ausstellung.**  
Eröffnung 3 Uhr.  
Freunde und Gönner des Taubensports sind  
hierzu eingeladen. (646b)  
Der Vorstand.

**F.C.O. Sportplatz**  
des  
**F.C. Olympia**  
E.V.  
Westdeutscher  
Spielverband.  
Sonntag, den 31. Jan., nachmittags 2 1/2 Uhr.  
**Meisterschaftsspiel**  
Spielverein Wesel I.M.  
**F.C. Olympia I.M.**

**Stimmung!!! Stimmung!!!**  
**Auf zur Krone!**  
Osterstraße 34.  
Es spielt am Samstag u. Sonntag die  
bekannte Oberbayer-Kapelle aus  
„Schliersee“  
**Stimmung!!! Stimmung!!!**

**Volksunter-  
haltungsabend**  
in **Rhede.**  
Sonntag, den 31. Jan.,  
abends 8 Uhr, im Ar-  
beiterheim St. Joseph  
**Volksfänze,**  
**Volkslieder,**  
**Lauspiel.**  
Eintritt: 50 Pfg.  
Veranstalter: Volks-  
tanzkreis Bodholt.

**Terrazzo-  
fußböden**  
werden fachmännisch  
ausgeführt durch  
**H. Gores,**  
Friedrichstr. 5. Stud-  
geschäft, Terrazzo- und  
Kunststeinarbeiten.  
Telef. 2356. (6977b)

**Motorrad**  
gegen bar zu kaufen  
geschult.  
Werden erbeten unt.  
Fr. 1300 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.

**Klavier**  
und  
**Spiegel**  
1/2 Mtt. m. Garderobe  
zu verkaufen.  
Wo? Ist zu erf. in  
d. Geschäftsst. d. Bl.  
Mehrere gute fette  
**Schweine**  
welche zum Privat-  
schlachten geeignet  
sind, zu verkaufen.  
**Job. Sieverling,**  
Bardingshof (657d)  
Tel. Rhede 19

**Sturzkappen**  
zu verkaufen!  
**Stratmann, Schmiede**  
Bardingshof. (649b)

## Beilage

Nachstehend

Der hiesige R.  
schaffte sich h.  
lagung vo  
festgehalte  
Lichter eines  
in einem Sa  
taucht. Von  
ihn erlassen  
weitergeleit  
zustand des  
gegenwärtig  
Sekretärin ist

Der Prozeß

Vor der Gro  
heute der Pro  
Bad B. in p  
treue, Befäh  
worten haben  
Die Ereignis  
schon sehr we  
die Stadtwäl  
und Straßenb  
ausführen las  
Dr. Bunt umf  
der Stadthal  
klagen zur V  
schaft sowie  
Broschüren er  
bejubelt, als  
Bad-B. G., ber  
der Stadt Sip  
Geschäftsführ  
Schleierungen  
haben. Als d  
fition in Stad  
die Vorgänge  
ein und befa  
zwischen eine  
wurde vom U  
Prozeß wird  
sprachen. Die  
ganzem jollen

Brand

In dem 225  
Mielewerte br  
Feuer aus, d  
Fönner, men  
hätte. In dem  
Mengen von  
und anderer  
weise verhö  
ten das Auf  
flammen sch  
mann an Arm  
Zwei weitere  
Boden und  
den. Lebens  
Heilungsauss  
ergebnis auf  
haben. Der B  
feine Störun

des westfälisch

Im Restaurant  
Ippilche Bezi  
leinen diesjäh  
41 Innungen  
Tagesordnung  
den Gottfried  
Fähr nach 20  
der Verfam  
der Kurze  
zung und we  
Ergebnis u  
der Verfam  
werden dürf  
Frage würde  
wurde entsch  
behandlung, d  
der Landwirt  
Fleischgewer  
dieser Verh  
des Oberlandes  
kritisierte f  
billigungssta  
ungaktion zur  
Abwehrkampf

Veruntre

Der in Alver  
Arning stellte  
als Erbeher der  
RM. unterschlag  
er die Kaffier  
Dümel, gemein  
das Amt Stern  
1924-28 durch  
kostenlos etwa  
diesen Geldern  
Sag als Schwe  
Summar und Dü  
die Unterschlag  
sich im Gefäng  
Briefe, er jet

Spreng

Im Juni vorig  
häuser einer  
größere Menge  
tapeln geföhl  
kommunien

Lieferwagen

Auf der Kasse  
tag ein schwer  
Autos fuhr ein  
Straßenbahnwa  
Barbertheilbe  
Rändig eine  
Fahrgäste mu  
ins Krankenhaus  
den Chauffeur  
in Haft.

∴ Brilon, 28. Januar.

× Bielefeld. 29. Januar

† Bielefeld, 28. Jan.

+ Detroit, 29. Januar.

# 9310th 29 January

)( Münster (Ruhr), 29. Januar.

○ Düsseldorf, 29. Januar.

gestellt.

X Bonn, 28. Januar.

Frankfurt a. M., 29. Januar.

× Bingen 20. Januar

◆ Dsnabrūd, 29. Januar.

¶ Dinsdag, 29. Januari

äußerte sich Oberbürgermeister

Λ Μύνχτερ. 28. Januar

**für landwirtschaftliche Einheitsbewertung.**

Landesfinanzamt einen Budgetkredit zur Verfügung stellt.

Starlin 20 January

Ein entsetzlicher Unglücksfall, dem ein zweijähriges Mädchen zum Opfer fiel, ereignete sich heute in der Wohnung des Kunstmalers von Othengrahen in Wilmsdorf. Othengrahen hielt dort einen stillgegebten ausgewachsenen Leoparden, den er angeblich für Filmvorstellungen anbieten wollte. Als heute mittag die in dem gleichen Hause wohnende Frau des Tanztellenbesizers Charz mit ihrem zweijährigen Töchterchen Erna das Zimmer betrat, lag sich der Leopard plötzlich von der Kette los und stürzte sich auf das Kind. Die Mutter wurde zur Seite geschleudert. Bevor noch der Besizer des Tieres zu Hilfe eilen konnte, hatte die Bestie dem Kinde verätzende Biß- und Kratzwunden beibringt, daß es kurze Zeit später seinen Verletzungen erlag.





STATT KARTEN  
Franz Herzog  
Elise Herzog  
geb. Wiclers  
Vermählte  
Bocholt, den 30. Januar 1932  
Neustraße 9. (6758)

Peter Jansen  
Elisabeth Jansen  
geb. Joeres (6808)  
Vermählte  
Zülpich-Bocholt, den 30. Jan. 1932.

Das Sechswocheneseelenamt  
für  
Frau Solie Schauf  
geb. Schapers  
findet statt am Montag, dem 1. Febr.,  
8.30 Uhr, in der Liebfrauenkirche, wozu  
freudlichst eingeladen wird. (6708)

Das Jahreseseelenamt  
für die verstorbenen (645b)  
Ehefrau Bernh. Langenbrink  
findet statt am Montag, dem 1. Februar,  
1/8 Uhr, in der St. Josefikirche, wozu  
frdl. eingeladen wird.

Städtische Handelsschule  
Wesel.  
Gründliche Ausbildung in allen kauf-  
männischen Fächern. Schüler mit Ober-  
sekundareife können in die Oberstufe auf-  
genommen werden. (72)  
Anmeldungen für das neue Schul-  
jahr werden täglich von 12-1 Uhr im  
Amtsamt des Direktors, Herzogenting  
zu Wesel, mündlich und auch schriftlich  
entgegengenommen.

Kyffhäuser-Technikum  
des Frankenhause (Kyffh.) - Programm umfasst:  
Elektrotechnik, Maschinen-, Landmaschinen-, Auto-  
mobil-, Flugzeugbau, Flugbetrieb, Stahlbau, Eisenbau-  
wesen. Für Kaufleute eine einjährige technische Kurse.

LIEDERN-WERTH  
Bielefelderpolizeiliche  
Anordnung.  
Zum Schutze gegen die Maul- und Klauen-  
seuche wird hierdurch auf Grund der §§ 18 ff.  
des Viehseuchengesetzes vom 28. Juni 1909  
(R. G. Bl. S. 519) folgendes bestimmt:  
§ 1.  
Es wird die Sperre verhängt über das  
verseuchte Gebiet des Landwirts Bernhard  
in Lohnd Nr. 33, ferner über sämt-  
liche Gehöfte, Grundstücke und Wege, die  
innerhalb des nachstehend bezeichneten Sperr-  
gebietes liegen. (624)  
Das Sperrgebiet wird begrenzt:  
Nach Westen von der Sportler Gemeindegrenze,  
beginnend bei der Eisenhütte bis  
zur „Kette Beete“, nach Norden von der  
„Kette Beete“ ab Sportler Chaussee bis zum  
Gehöft Bernhard Böder, letzteres ist mit ein-  
geschlossenen, nach Osten verläuft die Grenz-  
linie vom Gehöft Bernhard Böder zum Ge-  
höft der Witwe Gerhard Kempkes und von  
diesem Gehöft in Richtung zur neuen  
Chaussee auf das Gehöft Hermann Meteling  
zu (das Gehöft Witwe Gerhard Kempkes  
gehört zum Sperrgebiet, dagegen das  
Gehöft des Hermann Meteling nicht), nach  
Süd von der neuen Lohnd Chaussee (Sü-  
graben) ab Gehöft Hermann Meteling bis  
zur Eisenhütte. Die Chausseen bilden die  
Grenze, gehören aber nicht zum Sperrgebiet.  
§ 2.  
In dem ganzen oben genannten Bereich  
des Sperrgebietes sind nach Maßgabe der  
gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere fol-  
gende Vorschriften zu beachten:  
1. An den Haupteingängen des Sperr-  
gebietes sind Tafeln mit der deutlichen und  
haltbaren Aufschrift „Maul- und Klauen-  
seuche - Sperrgebiet. Ein- und Ausfahrt  
durch Treiben von Klauenvieh sowie Durch-  
fahren mit Wiederkäuern verboten“  
leicht sichtbar anzubringen. Ferner sind die  
Haupteingänge der Seuchengehöfte, die Ein-  
gänge der Ställe oder sonstigen Standorte,  
wo sich seuchenkrankes oder seuchenverdäc-  
tiges Klauenvieh befindet, durch Tafeln mit  
der Aufschrift „Maul- und Klauenseuche“ in  
entsprechender Weise zu bezeichnen.  
2. Sämtliche Wiederkäuer und Schweine  
unterliegen der Stallperr; ein Wechsel der  
Standorte ist verboten. Die Ein-, Aus- und  
Durchfahrt von Klauenvieh, das Treiben von  
Wiederkäuern und Schweinen sowie das  
Fahren mit Wiederkäuern auf  
Straßen und Wegen ist untersagt. Futter-  
schälen sind in den Seuchengehöften bis zur  
erfolgten Desinfektion aufzubewahren. Die  
Abgabe von Milch in rohem Zustande aus  
den Seuchengehöften ist verboten, zudem kann  
die Abgabe von Milch aus Seuchengehöften  
an Sammelstellen bis zur amtsergänz-  
lichen Feststellung der Abheilung nur getrennt  
von der anderen allgemeinen Abgabe auf  
besonderem Fuhrwerk von der Ortspolizei-  
behörde gestattet werden, wenn die Gewähr

einer vorherigen ausreichenden Erziehung ge-  
geben ist.  
3. Die Verwendung der auf verseuchten  
Gehöften befindlichen Pferde und sonstigen  
Einfuhrer außerhalb des gesperrten Gebietes  
ist gestattet, jedoch, soweit diese Tiere in  
gesperrten Ställen untergebracht sind, nur  
unter der Bedingung, daß ihre Hufe vor dem  
Verlassen des Gebietes desinfiziert werden.  
4. Im Seuchengehöft ist Geflügel so zu  
verwahren, daß es das Gehöft nicht verlassen  
kann. Hunde sind im ganzen Sperrgebiet  
festsitzulegen.  
5. Das Betreten der verseuchten Ställe  
und Weiden ist, abgesehen von Notfällen, nur  
den Besitzern und den mit der Pflege und  
Wartung der erkrankten Tiere beauftragten  
Personen sowie den Tierärzten gestattet. Per-  
sonen, die in abgesperrten Ställen verkehrt  
haben, dürfen erst nach vorschriftsmäßiger  
Desinfektion das Seuchengehöft verlassen.  
Händlern, Schlachtern, Viehfuhrern und  
sonstigen Personen, die ein Gewerbe im Um-  
herziehen ausüben, ist das Betreten aller  
Ställe und sonstiger Standorte von Klauen-  
vieh im Sperrgebiet und der Eintritt in die  
verseuchten Gehöfte untersagt.  
6. Die Entfernung von Dünger aus den  
verseuchten Ställen und die Abfuhr von  
Dünger und Jauche sowie auch die Ent-  
fernung von Futter- und Streuvorräten aus  
dem verseuchten Gehöft ist nur mit meiner  
Genehmigung zulässig.  
Im übrigen dürfen Dünger und Jauche  
von Klauenvieh, ferner Gerätschaften und  
Gegenstände aller Art, die mit solchem Vieh  
in Berührung gekommen sind, nur mit ort-  
spolizeilicher Genehmigung aus dem Sperr-  
gebiet ausgeführt werden.  
7. Die Eingänge zu den verseuchten Stäl-  
len und Weiden, die Wege zu den Ställen  
und Weiden, sowie die etwaigen sonstigen  
Abflüsse aus der Dungsstätte oder dem Jauch-  
behälter sind täglich mindestens einmal mit  
einzuprozentiger Natronlauge zu überstreuen.  
8. Von gefallen seuchenkranken oder  
seuchenverdächtigen Tieren sind die veränderten  
Teile einschließlich der Unterfüße, Haut  
bis zum Fesselgelenk, des Schlundes, Magen-  
und Darmanals samt Inhalt, sowie des  
Kopfes und der Junges ungeschädigt zu befe-  
stigen. Häute und Hörner dürfen ohne vor-  
herige Desinfektion nicht aus dem Gehöft  
entfernt werden und sind bis zur vorschrifts-  
mäßigen Beseitigung der Desinfektion unter  
Verschluss zu halten.  
9. Die Sperre eines Stalles oder sonstigen  
Standortes, eines Gehöftes oder einer Weide-  
fläche verpflichtet den Besitzer, die zur wirk-  
samen Durchführung der Sperre vorgeschrie-  
benen Einrichtungen zu treffen. Zumber-  
handlungen werden nach den Vorschriften der  
§§ 74 ff. des Viehseuchengesetzes bestraft.  
10. Im übrigen gelten die §§ 154 ff. der  
viehseuchepolizeilichen Anordnung des Herrn  
Ministers für Landwirtschaft, Domänen und  
Forsten vom 1. Mai 1912.  
Nähere Auskunft wird auf dem zustän-  
digen Amt erteilt.  
Die Anordnung weiterer Maßnahmen  
behalte ich mir vor.  
§ 3.  
Vorstehende Anordnung tritt sofort in  
Kraft.  
Borken, den 28. Januar 1932.  
Der Landrat.  
Veröffentlicht!  
Bocholt, den 28. Januar 1932.  
Der Bürgermeister des Amtes Bielefeld-Wesel  
zu Bocholt i. W. als Ortspolizeibehörde:  
Plume.

DINGDEN  
Öffentliche Anordnung der Bürgersteuer  
für das Rechnungsjahr 1931.  
Beschluss.  
Auf Grund des § 3 Kap. 9 Teil II der  
zweiten Verordnung des Herrn Reichspräsi-  
denten zur Sicherung von Wirtschaft und  
Finanzen vom 5. Juni 1931 (R. G. Bl. S. 279)  
in Verbindung mit den Bestimmungen des  
Kommunalabgabengesetzes vom 14. 7. 1933 in  
seiner zur Zeit gültigen Fassung wird von  
mir als Aufsichtsbehörde für die Gemeinde  
Dingden mit Wirkung vom 1. April 1931 ab  
die Bürgersteuer auf den Landesbesitz festgelegt.  
Diese Maßnahme ist erforderlich zur Auf-  
bringung der Mittel für die erhöhte  
Kreismulage, welche durch die von den  
Herrn Ministern des Innern u. der Finan-  
zen angeordnete Erhöhung der Pro-  
vintialumlage notwendig geworden ist.  
Borken, den 28. Oktober 1931.  
Der Landrat.  
als Vorsitzender des Kreisaußschusses:  
(R. G.) ges. Dr. Cremerius.  
Die für die Gemeinde Dingden durch den  
vorstehenden Beschluss festgelegte Bürger-  
steuer für das Rechnungsjahr 1931 wird durch  
besondere Steuerbescheide, die den Steuer-  
pflichtigen in den nächsten Tagen zugefandt  
werden, angeordnet.  
Dingden, den 27. Januar 1932.  
Der Gemeindevorsteher:  
Haffelmann.

ISSELBURG  
Bekanntmachung  
In letzter Zeit mehrten sich die Fälle, daß  
in späteren Abend- bzw. Nachtstunden be-  
sonders von jüngeren Leuten Ausreitungen  
durch Sitten und Sittlichkeit durch  
sonstigen Vandalismus oder durch  
sonstigen Vandalismus vorzunehmen sind.  
Um diesem Treiben im Interesse der  
ruhe- und ordnungsliebenden Bürger rüd-  
sichtslos entgegenzutreten, sind die be-  
treffenden Vandalen und Polizeibeamten  
angewiesen, die Ruhestörer zur Anzeige zu  
bringen, damit eine geführende Bestrafung  
erfolgt.  
Bielefeld, den 28. Januar 1932.  
Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde:  
Schönheide.

HALDERN  
Inlandslegitimierung  
ausländischer Arbeiter.  
Die Anträge auf Ausstellung oder Um-  
tausch einer Legitimationskarte oder eines  
Vertragsbuches sind bis spätestens Ende  
Februar 1932 zu stellen.  
Halder, den 26. Januar 1932.  
Der Bürgermeister des Amtes Halder  
als Ortspolizeibehörde: Jagenhorst.

Rechtsberatung,  
Hypotheken,  
Darlehen, (385b)  
Grundstücksverkehr  
Röster,  
Bocholt, Hermannstr. 16  
Suchen Sie Geld?  
Wie Darl., Hypoth.,  
Bau- u. Betriebsg.  
kostenl. Beratung d.  
A. Sabowski,  
Ortstr. 36. (124b)  
Sprechst. 3-7.

Zur gefl. Beachtung!  
Eröffne mit dem heutigen Tage neben meiner bisherigen  
meh. Bau- und Möbelschreinerei ein (647e)  
SARG-MAGAZIN  
In dem ich für das seit 35 Jahren geschenkte Vertrauen  
bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch in Zukunft be-  
wahren zu wollen.  
Särge in jeder Ausführung, kompl. Leichenbestattung.  
Heinrich Lütkenhorst  
Hermannstraße 8, Ecke Kaiser-Franz-Josef-Platz.  
Fernruf 2085.

MEHR  
Maul- u. Klauenseuche!  
Unter dem Rindviehbestande der Land-  
wirtin Klara Baumann in Mehr Nr. 128  
ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Ueber das Gehöft ist die Sperre verhängt.  
Als Sperrgebiet ist ferner der Teil der  
Ortschaft Mehr festgelegt, welcher begrenzt  
wird östlich durch die Kommunale Hauptstraße  
nach Bielefeld bis einschließlich des Gehöftes  
von Witwe Theodor Buch und südlich bis  
einschließlich Karl Kattke und die Privat-  
straße bis zum Gehöft Johann Kattke.  
Halder, den 25. Januar 1932. (628)  
Der Bürgermeister des Amtes Halder  
als Ortspolizeibehörde.

MEHRHOOG  
Maul- u. Klauenseuche!  
Unter dem Rindviehbestande des Land-  
wirts Gerhard Siegmund in Mehrhoog  
Nr. 328 ist die Maul- und Klauenseuche aus-  
gebrochen. Ueber das Gehöft des Siegmund  
ist die Sperre verhängt.  
Als Sperrgebiet ist ferner der Teil der  
Ortschaft Mehrhoog festgelegt, welcher be-  
grenzt wird östlich durch die Provinzialstraße  
bis zum Gehöft des Wilhelm Buch (Mehr-  
hoog) und westlich bis zur Grenze Bielefeld  
einschließlich der Gehöfte Bernhard Hüting  
und Hubert Goerts, Bielefeld.  
Halder, den 25. Januar 1932. (630)  
Der Bürgermeister des Amtes Halder  
als Ortspolizeibehörde.

Preisabbau!  
Blasenschmalz Pfd. nur 50 Pf.  
Backöl „ „ „ 39 Pf.  
Margarine Pfd. nur 28 Pf.  
Kokosfett „ „ „ 22 Pf.  
Apfelfringe Pfd. 50 Pf.  
Mischobst „ „ 42 Pf.  
Westf. harte Plockwurst  
650g Pfd. 95 Pf.  
Holl. Vollheringe  
10 Stück 30 Pf.  
Unser Kaffee ein Genuß!  
1/4 Pfd. 55, 60, 65, 70, 75, 80,  
85, 90 und 95 Pf.  
Hamburger Kaffeelager  
Thams & Garls m. b. H.  
Nordstr. 31 Fernruf 3307

Gute Bedienung und äußerst billige  
Dauerwellen  
im (696e)  
Damen-Salon Zülpigen  
Schanze 2.  
Die von Herrn Rier-  
mann benutzte (614)  
5-Zimmerwohnung  
Nordstraße 58, ab-  
geschlossen (parl.), ist  
evtl. mit Lager,  
d. 1. April ander-  
weit zu vermieten.  
H. Güttels,  
Nordallee 98.  
Woe. mit erwach.  
Töchtern sucht zum  
1. März evtl. 1. April  
4-5 Zimmer-  
wohnung  
(abgeschlossen Etage).  
Offerten mit Preis-  
angabe erbeten unter  
Nr. 539 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.  
Abgeschlossene  
Wohnung  
bestehend aus 4 Zim-  
mern, Küche, Bad  
und Manufaktur, evtl.  
etwas Garten, für  
heute oder später zu  
mieten gesucht.  
Offerten erbeten un-  
ter Nr. 512 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.  
Kinderloses Ehepaar  
sucht zum 15. oder  
1. März eine  
3 Zimmer-  
wohnung.  
Offerten erbeten unter  
Nr. 116 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse  
Frühjahrs-Kleidung  
schon jetzt chemisch reinigen, auf- oder umfärben zu lassen.  
Auf die Bearbeitung kann jetzt größere Sorgfalt verwandt werden  
als in den letzten Wochen vor Ostern, außerdem gewähren wir  
für den Monat Februar auf unsere bekannt billigen Preise  
noch einen Rabatt von 10 Prozent.  
J. Ingenschay  
Färberei u. chem. Wäscherei, Casinowall 9, gegr. 1900  
666a

Die noch vorrätigen Ueberschuhe  
sowie hellfarb. Salamanderschuhe  
gebe ich zu spottbilligen Preisen ab, (663e)  
Schuhhaus Wilhelm Leiting, Bocholt  
Tel. 2448. Inh.: Johann Leiting. Gegr. 1886.

Wühlmäuse?  
Nehmen Sie meine  
Wühlmaus-  
Patronen.  
Stark tödliche unfeh-  
lbare Wirkung.  
Drogerie Feldmann  
Neustr. 13 (626b)  
Beachten Sie bitte  
meine Fenster.

Die neue Erfindung!  
Der Federator im Dienste der  
Bettfedern-Reinigung.  
Ein konzentriertes Verfahren zur Reinigung,  
Desinfektion, Entmottung und Auffärbung  
von Bettfedern. — Mit dieser neuen Erfin-  
dung vollbringen wir Leistungen, die von  
jeder Hausfrau freudig begrüßt und anerkannt  
werden.  
Besichtigung in unseren modernen Reini-  
gungsanlagen gern gestattet.  
Verlangen Sie bitte kostenlos und franko  
unsere Federator-Schrift mit ausführlicher  
Beschreibung. (423e)  
Gerhard Pottmeyer,  
Gasthausplatz.  
Altestes Bettengeschäft am Platze  
Gegründet 1841.

Eichen-Starkholz-Verkauf  
(an der holländischen Grenze)  
Am Freitag, dem 5. Februar,  
nachmittags 2 Uhr (deutsche Zeit),  
werden durch das Fürstlich Salm-Salm'sche  
Forstamt Anholt (Weßf.) in Schievekamp-  
Büsch (10 Minuten von Anholt) versteigert:  
47 Stüd Eichenstämme  
und Abschnitte mit 100,54 Festmeter,  
Länge bis 21 Meter, Mittendurchmesser  
bis 78 Zentimeter.  
Das Holz ist als Seepfähle, bestes Schreiner-  
und Gefäßholz geeignet.  
Bei schlechtem Wetter findet der Verkauf  
im Hotel Hupink statt.  
Holzanzeiger: Waldwärter Bruns, Anholt.  
Nummernlisten auf Wunsch. Gute Abfuhr.

Holzverkauf Behlingen.  
Am Montag, dem 8. Februar,  
nachmittags 2 Uhr,  
werden vom Fürstlich Salm-Salm'schen Forst-  
amt Anholt in der Wirtshaus Bendorfsch  
in Behlingen versteigert:  
45 Parzellen Fichtenstangen  
60 „ Eichenstangen  
12 „ Buchen-Brennholz  
25 „ Kiefernstangen  
60 „ Eichen- und Buchen-  
Zapfenholz.  
Das Holz liegt im Leopoldspark, Kuen-  
horst und Wols.  
Auskunft beim Waldwärter Schaffeld,  
Behlingen.

Rhede  
Jugendbl.  
Jugendpfeife  
von Rhenid“ h  
Nach einmal so  
und auch der  
werden, dieses  
zwei Aufzügen  
der Belüftung grü  
Nachfolen betrie  
alle freudlichst  
ft. Nachmal  
Wir weisen an  
auf die heute a  
Nachfolende M  
abends. Der A  
Nichtungen von  
Aufzügen des  
Sachs für einig  
lung des Prog  
kannte Volksstü  
ist herzlich willk

Do  
Jesselburg  
Dem  
i. Der heut  
Festtag, wird  
Jahob's fester  
ein Sohn des  
A. Leve am 1  
dortigen Landm  
sien Studien  
auch 1902 das  
Unterstützt in  
der Philologie  
empfangen er die  
als Seelforger  
an der Lippe.  
in der Nähe jet  
ländischen Gren  
trotz übernahm  
Religionslehre  
und höheren M  
seit 15 Jahren  
Goth, wo er h  
tätigte. Nach

Gener  
Gerh  
Befan  
Poliz  
über den  
der Sonn  
vom 23.  
Gesellschaft  
Auf Grund der  
waltungsgesetz  
samml. S. 77) m  
preußischen Sta  
ordnet:  
Die Sonntage  
allgemein oder in  
stänlich anerkannt  
gabe der folgenden  
1. An den Sonn  
öffentlich bemerk  
vollen Arbeiten de  
führung nicht nach  
gefallen ist.  
2. Ferner sind c  
verboten:  
a) Treib- und Zap  
als der Schiffe  
teilhaft und ober  
abgeflügelt wer  
b) Fehlgaben, bei  
Braden oder H  
Das Verbot des  
Anwendung:  
a) auf die öffentli  
nehmungen des  
Verordnung von  
den Gewerbebet  
Fremdenführern  
b) auf unauflösli  
scheidungsbüro  
licher Bedürfniss  
Eigentum, im J  
ziehungen oder  
haltung eines M  
c) Kleinbetriebe,  
gleichmässigen  
den Betrieben je  
hörigen verrichte  
hierdurch eine u  
Gottesdienstes e  
1. Verboten sind  
u. während der Pa  
a) öffentliche Ver  
jüge sowie sport  
anstellungen, so  
dienst unmittelbar  
b) alle der Unter  
lichen Veranstaltung  
es sich um solch  
höheres Interesse  
der Volkshilfsu  
c) außer den im  
Jagden auch so  
Festtagen; die  
dadurch der Gof  
hört wird.  
2. Unter der Pa  
im Sinne dieser Pa  
Zeit von 9 bis 11,5  
1. Am Karfre  
a) Rennen, sportli  
haltungen gym  
Darbietungen so  
rliche Veranstalt  
Art, sofern sie  
mit Unterhaltung  
haltungen verbu  
b) in allen Räum  
kallische Darbiet  
c) alle anderen de  
öffentlichen Ver  
nicht nach Abs.

Trotz Preissenkung  
Qualitätsware  
Margarine . Pfd. 28 Pf.  
Plattenfett „ „ 28  
Blasenschmalz „ 52  
Backöl „ „ 39  
Holl. Käse 40% „ 63  
Edam-Käse 40% „ 65  
Schweiz. „ 1/2 „ 55  
Blut- und  
Leberwurst „ 25  
Heringe 40 Stück 100 „  
Feinste Süßrahm-Tafel-  
butter Pfd. 1.35 Mk.  
5% Rückvergütung 5%  
Hill  
bek. Verkaufsstellen.

5-Zimmerwohnung  
Nordstraße 58, ab-  
geschlossen (parl.), ist  
evtl. mit Lager,  
d. 1. April ander-  
weit zu vermieten.  
H. Güttels,  
Nordallee 98.  
Woe. mit erwach.  
Töchtern sucht zum  
1. März evtl. 1. April  
4-5 Zimmer-  
wohnung  
(abgeschlossen Etage).  
Offerten mit Preis-  
angabe erbeten unter  
Nr. 539 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.

3-Zimmer-  
wohnung.  
Offerten erbeten unter  
Nr. 116 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Bl.